FINANCIAL T'AIME FT-Abi-Plattform

Ausbildung mit Abitur: Erzieherin

Ganz kurz zu meiner Person: Ich heiße Sofie und bin 23 Jahre alt. Momentan befinde ich mich im Anerkennungsjahr meiner Ausbildung zur Erzieherin.

Wie es dazu kam? Eigentlich durch einen Umweg..... Schon als kleines Mädchen wollte ich beruflich gerne, wenn ich einmal groß bin, einen Beruf erwählen, bei dem ich mit Kindern arbeiten und sie fördern kann. Durch Berufsberatung und gute Werbung auch der Firmen landete ich in einem Dualen Studium mit der Richtung Wirtschaft. Anfangs fand ich das toll, merkte im Alltag aber sehr schnell, dass das nicht meine Welt war. Ich konnte mir nicht vorstellen, den ganzen Tag vor dem Computer zu verbringen, Finanzen und Geld im Mittelpunkt aller Überlegungen zu haben.

Was jetzt tun?

Nach Gesprächen mit meiner Familie und Freunden war mir klar, ich musste die ursprünglich geplante Richtung einschlagen: etwas mit Kindern machen. Ich überlegte und kam schließlich zum Entschluss, eine Ausbildung zur Erzieherin zu machen. Einerseits waren hier die „Kleinen" in meinem Focus, andererseits ist der Beruf breit aufgestellt, denn auch in einem Heim, im Internat, mit Jugendlichen wären viele Tätigkeitsfelder möglich.

Abitur war hierfür zwar keine Voraussetzung, jedoch von Vorteil. Ich habe mir in vielem leichter getan, konnte mit einem 6-wöchigen Praktikum ein Jahr der eigentlich 4-jährigen Ausbildung verkürzen und bin für die Erfahrungen vom Abitur durchaus dankbar.

Meine Ausbildung ist eine schulische Ausbildung in den ersten drei, für mich zwei Jahren. Man hat Schulfächer, die sich auf den späteren Alltag in den sozialen Einrichtungen beziehen, z.B. Entwicklungspsychologie und Pädagogik. Während der Schuljahre machte ich verschiedene Praktika. Das letzte Jahr, das Anerkennungsjahr, absolviere ich in einer Einrichtung und habe begleitende Schultage.

Ehrlich, ich habe meinen Traumjob gefunden. Dieser Beruf begeistert mich jeden Tag aufs Neue. Kinder schenken einem so viel! Kein Tag ist wie der andere. Die Liebe, Begeisterung, die ich von den Kindern zurückbekomme, wenn ich mir für sie Zeit nehme, sie in vielseitiger Art und Weise fördere, ist unbezahlbar. Egal, wie schlecht gelaunt ich bin, die Kinder schaffen es immer wieder, mir ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Artikel und **Fotos:** Sofie Geiger (2019)
Mailadresse: sofie-geiger@t-online.de